

## Verbindliche Zuordnung der prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht in Jahrgang 8

### Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche:

1. Nach dem Menschen fragen
2. Nach Gott fragen
3. Nach Jesus Christus fragen
4. Verantwortung des Menschen in der Welt und Gesellschaft
5. Nach Glauben und Kirche fragen
6. Nach Religion fragen

### Prozessbezogene Kompetenzbereiche:

P1 Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz- religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben

P2 Deutungskompetenz- religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten

P3 Urteilskompetenz- in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen

P4 Dialogkompetenz- am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen

P5 Gestaltungskompetenz- religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden

Lehrwerk: Kursbuch Religion Elementar 7/8, Calwer Verlag

### Anmerkungen:

Vorgabe des KC ist die einmalige verbindliche Zuordnung aller inhalts- wie prozessbezogenen Kompetenzen. Selbstverständlich ließen sich viele der geforderten Kompetenzen auf jeweils anderen Themen zuordnen. Das soll in der konkreten Unterrichtsplanung auch geschehen. Die hier getroffene (dann verbindliche) Zuordnung ist an einer besonderen Eignung der jeweiligen Kompetenz für das jeweils angegebene Thema orientiert. Daraus resultiert auch die zum Teil recht unterschiedliche Anzahl der zugeordneten Kompetenzen. Außerdem weisen die einzelnen Kompetenzbereiche biblische Basistexte aus, die den Kompetenzerwerb unterstützen. Demnach ist die Arbeit mit der Bibel kontinuierlich einzuüben und wird nicht explizit als inhaltsbezogene Kompetenz ausgewiesen. In allen Einheiten soll der Dialog mit allen Religionen berücksichtigt werden. Die kursiv gedruckten Grundbegriffe sind eine Differenzierung für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler.

Hauptschule Jahrgang 8  
1. Thema: Die Schöpfung ist schön

Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block: Natur und Umwelt - Bewahrung der Schöpfung (1. Mose 1, 28)</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler... ...erläutern, dass christlicher Glaube Konsequenzen für die Lebensgestaltung hat.</p> <p>Katholisch: ... erläutern christliche Normen und die Bedeutung des Gewissens für das Handeln der Menschen in Alltagssituationen.</p>	<p>P2.2 Religiöse Motive in Texten sowie in ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen erläutern. P3.2 Aus konfessioneller Perspektive einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten.</p>	<p>Kursbuch Religion elementar 7/8 S. 94-103 Lehrermaterialien S. 158-171</p> <p>Bezüge: UE Schöpfung Jahrgang 5, Inklusion</p>
<p>2. Block Der Mensch - Doppelgebot Liebe (Mk 12, 31) - Ebenbildlichkeit Gottes (1. Mose 1, 27) - Umgang mit Behinderung - Präimplantationsdiagnostik (PID)</p>	<p>... erklären anhand eines biblischen Textes oder einer Biografie, dass Glaube Konsequenzen für die Lebensgestaltung hat.</p>		
<p>Grundbegriffe: Schöpfungsauftrag, Nächstenliebe</p>			

Realschule/Jahrgang 8 2. Thema: Islam			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block: Grundlagen des Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehungsgeschichte des Islam</li> <li>Die fünf Säulen (Pilgern, Fasten, Gebet, Armensteuer, Glaubensbekenntnis)</li> <li>- Mohammed</li> <li>- Moschee</li> <li>- Koran</li> <li>- Dschihad</li> <li>- Fundamentalismus</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <p>...benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Islam und Christentum.</p> <p>Katholisch (5/6):</p> <p>... benennen und erläutern die grundlegenden Feste, Rituale und Symbole des Islam und begegnen ihnen respektvoll.</p> <p>... beschreiben die Entstehungsgeschichte des Islam und dessen Glaubenszüge.</p>	<p>P4.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren.</p> <p>P5.4 Religiöse Symbole und Rituale gestalten.</p>	<p>Kursbuch Religion elementar 7/8 S. 182-191</p> <p>Lehrermaterialien S. 314-329</p> <p>Raabits Ordner 2: D Religion und Weltanschauungen Beitrag 1: Begegnungen mit dem Islam – ein Lernzirkel</p> <p>Video: Salafismus – Terror Tabilban Twitter – eine muslimische Bewegung zwischen Tradition und Terror (Medienstation)</p> <p>Außerschulischer Lernort: Schnürschuhtheater, Monsieur Ibrahim und die Blumen des Korans, Besuch einer Moschee</p> <p>Differenzierung: Lerntheke</p> <p>Bezug: UE „Weltreligionen“ Jahrgang 5.</p>
<p>2. Block: Gesellschaftlicher Diskurs zum Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kopftuch</li> <li>- Krieg und Frieden</li> </ul> <p><u>optional</u> Ausbreitung</p>	<p>...erläutern Möglichkeiten eines respektvollen Umgangs von Christen, Juden und Muslimen im Alltag.</p>	<p>P3.3 Lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) und Religiosität unterscheiden.</p>	<p>Differenzierung: Lerntheke</p> <p>Bezug: UE „Weltreligionen“ Jahrgang 5.</p>
<p>Grundbegriffe: Moschee, Koran, Fasten, <i>Dschihad</i>, <i>Fundamentalismus</i></p>			

Realschule/Jahrgang 8			
3. Thema: Religiöse und soziale Orientierung in Bezug auf die Zukunft von Leben und Welt			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
1. Block: <b>Strafe</b> - Formen von Strafen - Warum gibt es Strafen? - Todesstrafe - Strafen im Alten und Neuen Testament	Die Schülerinnen und Schüler... ...nennen wichtige christliche Gebote und erklären ihre Bedeutung für Alltagssituationen. ...beschreiben christliche Gewissensentscheidungen.  Katholisch: ...erklären wichtige Entwicklungsstufen des Gewissens, stellen christlich geprägte Gewissensentscheidungen dar und bewerten sie. ...zeigen an Beispielen auf, dass Vergebung die christliche Antwort auf Erfahrungen von Schuld und Sünde ist. ...erläutern katholische Normen und die Bedeutung des Gewissens für das Handeln der Menschen in Alltagssituationen.	P1.2 Situationen erkennen und beschreiben, in denen existentielle Fragen des Lebens bedeutsam werden.	Kursbuch Religion elementar 7/8 S. 42-51 Lehrermaterialien S.64-80  Außerschulischer Lernort: Besuch eines Gerichtsverfahrens  Fächerübergreif: Politik
2. Block: <b>Schuld</b> - Dilemmageschichten - die Schuldfrage	...erklären wichtige Entwicklungsstufen des Gewissens, stellen christlich geprägte Gewissensentscheidungen dar und bewerten sie. ...zeigen an Beispielen auf, dass Vergebung die christliche Antwort auf Erfahrungen von Schuld und Sünde ist. ...erläutern katholische Normen und die Bedeutung des Gewissens für das Handeln der Menschen in Alltagssituationen.		Differenzierung: Text Umfang und Komplexität  Methode: Fishbowl oder andere Diskussionsform
3. Block: <b>Vergebung</b> - Als Sünder vor Gott - Gott als Richter - Die Ehebrecherin (Joh 8, 1-11) - der verlorene Sohn (Lk 15, 11-32)	...erklären wichtige Entwicklungsstufen des Gewissens, stellen christlich geprägte Gewissensentscheidungen dar und bewerten sie. ...zeigen an Beispielen auf, dass Vergebung die christliche Antwort auf Erfahrungen von Schuld und Sünde ist. ...erläutern katholische Normen und die Bedeutung des Gewissens für das Handeln der Menschen in Alltagssituationen.		
<b>Grundbegriffe:</b> Goldene Regel, Gerechtigkeit, Sünde			

Hauptschule Jahrgang 8 4. Thema: Abhängigkeit			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie gerät man in die Abhängigkeit?</li> <li>- Drogen und Sucht – was ist das eigentlich?</li> <li>- Viel Raum um nichts?</li> <li>- Alkohol – Genuss ohne Folgen?</li> <li>- Wie kann man der Sucht vorbeugen?</li> <li>- Legale und illegale Drogen</li> </ul>	<p>...erläutern, dass christlicher Glaube Konsequenzen für die Lebensgestaltung hat.</p>	<p>Bereit sein, die Perspektive des anderen einzunehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt zu setzen.</p>	<p>Raabits Ordner 3: E Gesellschaft und soziale Verantwortung Beitrag 5: Zigaretten, Cannabis, alcopos – warum werden Jugendliche abhängig?</p> <p><a href="http://www.bzga.de">www.bzga.de</a> Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  <a href="http://www.dhs.de">www.dhs.de</a> Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.  <a href="http://www.kmdd.de">www.kmdd.de</a> Keine Macht den Drogen</p> <p>Suchtprävention</p>
<p>Grundbegriffe: Konsum, Legale und illegale Drogen</p>			

Hauptschule Jahrgang 8 5.Thema: Anfänge des Christentums			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>Paulus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wege und Stationen im Leben des Paulus</li> <li>- Paulus wird Christ – Das Damaskuserlebnis</li> <li>- Rechtfertigung</li> <li>Himmelfahrt und Pfingsten</li> </ul> <p><u>optional</u></p> <p>Zwischen Petrus und Paulus</p> <p>Paulusbriefe</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler... ...beschreiben Kirche als Gemeinschaft der Gläubigen und zeigen Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten der Konfessionen auf.</p> <p>Katholisch: ... erklären die Existenz der Kirche im Zusammenhang des Oster- und Pfingstereignisses und stellen das Selbstverständnis der Kirche als Volk Gottes dar. ... erklären anhand eines biblischen Textes oder einer Biografie, dass Glaube Konsequenzen für die Lebensgestaltung hat.</p>	<p>P2.3 Biblische, biographische und theologische Texte und Zeugnisse erschließen und deuten.</p> <p>P5.1 Biblische Texte durch kreative Gestaltung in die eigene Lebenswelt übertragen.</p>	<p>Kursbuch Religion Elementar 7/8 S. 148-156 Lehrermaterialien S. 252-269</p> <p>Vom Saulus zum Paulus 7/8, Ein Lebensweg als Denkanstoß (Fachschaftsschrank)</p> <p>Raabits Ordner 2: C Bibel und biblische Geschichten Beitrag 5: Paulus – vom Christenverfolger zum Verkünder der Lehre Christi</p>
<p>Grundbegriffe: <i>Symbol Schiff, Pfingsten</i></p>			